



An der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock ist – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur für Baustatik und Baudynamik

zu besetzen.

Aufgabengebiete

Die Professur legt in der Lehre die mechanischen, statischen und dynamischen Grundlagen für das Bauingenieurwesen, aber auch die Umweltingenieurwissenschaften an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät. Baustatik und Baudynamik stehen für die Lehre von der Sicherheit und Zuverlässigkeit von Tragwerken im Bauwesen. Zu den wesentlichen Aufgaben gehört die Vermittlung klassischer Methoden zur wirtschaftlichen Bemessung von Tragwerken und die Bestimmung von Formänderungen.

Im Fokus der Forschung sollten Belange des Landes Mecklenburg-Vorpommern (z.B. Themen aus dem Bereich Küstenschutz, steigender Meeresspiegel, ländliche Bauwerke oder Offshore-Anlagen) stehen. Erfahrungen im Bereich der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der computerorientierten Methoden (z.B. numerische Simulationen, nichtlineare Strukturmechanik, Wirkungsweise von Verbundmaterialien) sind wünschenswert.

Der Forschungsschwerpunkt AgriCoast – Nachhaltige Ressourcennutzung in küstennahen Agrarlandschaften der Fakultät soll gestärkt werden. Anknüpfungspunkte an die Forschungsthemen im Department Maritime Systeme der Interdisziplinären Fakultät sollten gegeben sein.

Voraussetzungen

- Die*der Stelleninhaber*in (*gn=geschlechtsneutral) soll ein ingenieurwissenschaftliches Studium im Bauingenieurwesen abgeschlossen, eine überdurchschnittliche Promotion und herausragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Baustatik und Baudynamik nachgewiesen haben.
- Sie*Er (*gn) soll in der Lage sein, das Thema Baustatik und Baudynamik in der Lehre an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät zu vertreten sowie darüber hinaus gehende Lehrangebote in der Universität zu bedienen.
- Gewünscht werden Erfahrungen bei der Einwerbung eigener Drittmittel sowie die Mitwirkung in (inter)nationalen Forschungsnetzwerken.
- Von der*dem künftigen Professor*in (*gn) wird die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität erwartet.

Wir bieten

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- ein interdisziplinär aufgestelltes Forschungsumfeld: Durch die Interdisziplinäre Fakultät der Universität Rostock mit ihren verschiedenen Profillinien, insbesondere dem Department Maritime Systeme, sind hierzu ideale Rahmenbedingungen vorhanden. Die Mitwirkung in multi- und interdisziplinären Verbundprojekten führt durch Schnittmengen zwischen den Projektbereichen zu innovativen Erkenntnissen.

Auskünfte erteilt:

Herr Prof. Dr. Fokke Saathoff, Vorsitzender der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-3700

E-Mail: fokke.saathoff@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*gn). Schwerbehinderte Bewerber*innen(*gn) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, mögliche hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen, die Darlegung der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie die eine Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind **bis 11.06.2021** zu richten an die **Dekan der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Justus-von-Liebig Weg 6, 18059 Rostock** oder **vorzugsweise per E-Mail an: dekan.auf@uni-rostock.de**. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.